

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf
Machen Sie beim Testsieger
Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und
Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerand/Feingold • u. v. m.

Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot**
eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu **116,75 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr
Wilhelmstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

0561 93711200

**EDER
DIEMEL**
TIPP

ABVERKAUFSMODELLE JETZT STARK REDUZIERT!
ENTDECKEN SIE KÜCHEN, DIE MARME UND STIL VEREINEN – PERFEKT FÜR DIE GEMÜTLICHSTE ZEIT DES JAHRES

**AUSSTELLUNGSKÜCHEN
MIT BIS ZU 80%
PREISVORTEIL**

MIR MÜNSCHEN EINE BESINNliche
WEIHNACHTSZEIT!

La Cucina
IHR KÜCHENSTUDIO

AM MÜHLENGRABEN 4 IN 34497 KORBACH

05631 5063032

Seit 2004 • Nr. 50

13. Dezember 2025

Sonntagsöffnung in Bad Wildungen
14. Dezember 2025, 13-18 Uhr
Weihnachtsmarkt
Manhenke

HEISIG Freie Kfz-Werkstatt
alle Marken • Reifenservice • HU/AU
Homburger Weg 1 • 34497 Korbach
05631 5062440
0172 8831469

Bei uns liegen Sie richtig!

Seit 20 Jahren für Sie da!

» Matratzen » Polsterarbeiten
» Polster z.B. für Wohnwagen & Boote
» Therap. Lagerungselemente
» Haustierbetten/körbe

Rufen Sie uns an **05622-25 68**
oder besuchen Sie uns.

HWS
SCHAUMSTOFFE
Fritzlar/Lohne • Schmiedeweg 12
hws-schaumstoffe.de

airvital
Ausstellungsbetten
**30% reduziert sowie
25% auf Zubehör**
(Spannbettlaken, Wasserkissen)

Öffnungszeiten Di.-Fr. 10-16 Uhr,
Sa. nach telefonischer Vereinbarung
unter 0163 6999888.

Luftkernmatratzen und
Wassermatratzen von Ärzten
empfohlen.

Luft- und Wasserbettzentrum
Airvital e.K.
Lange Wender 4 • D-34246 Vellmar
info@gesundheitsbett.de
www.gesundheitsbett.de

Singende Kinder setzen ein Zeichen der Solidarität

Benefizkonzert „Kinder singen für Kinder“ bringt erstaunliche 4750 Euro ein

Bad Arolsen-Helsen – So proppevoll hat man die Helser Kirche zuletzt bei der Eröffnungsfest der Helser Freischießens erlebt. Diesmal aber war zu einem Benefizkonzert eingeladen. Kinder singen für Kinder. Die Spenden waren für die Kinderkrebshilfe bestimmt. An die 500 Personen wurden von den Veranstaltern gezählt.

Anlass war das Schicksal der kleinen Marina aus Helsen. Mitten in der Adventszeit sorgen sich Eltern und Geschwister um die Gesundheit der an Krebs erkrankten Schülerin. Deshalb hatten Freunde der Familie, allen voran Kirsten Mewes und Verena Schwab, alle Helser Familien zu einer Benefizveranstaltung in die Kirche eingeladen. Und alle waren gekommen, der Kindergarten, Schüler der Valentin-Grundschule, der Christian-Rauch-Schule und ihre Freunde vom TuSpo Mengerlinghausen. Denn alle wollten etwas dazu beitragen, dass es Marina besser geht. Das Konzert wurde aufgezeichnet und soll im Krankenhaus abgespielt werden, damit Marina spürt, dass all ihre Freunde an sie denken.

„Wir wollen alle zusammen ein Zeichen der Solidarität setzen und Marina ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, sagten die Organisatorinnen. Auch Bürgermeister Marko Lambion und Pfarrer Philipp Rennert wa-



Benefizkonzert in der Helser Kirche: Auch die Kinder vom Kindergarten Helsen sangen mit, um Spenden für die an Krebs erkrankte Marina aus Helsen zu sammeln. FOTO: ELMAR SCHULTEN

ren gekommen. Die Einnahmen des Abends, stolze 4750 Euro und weitere Spenden, sind für die Arbeit der Kinderkrebshilfe in Waldeck-Frankenberg bestimmt, die Eltern von krebskranken Kindern nach Kräften unterstützt.

Den Auftakt machte eine Gitarrengruppe Helser Musikschüler, die auch einen Liedtext auf ihre Mitschülerin Marina

umgetextet hatten. Auch die Kinder des Kindergartens trugen drei Lieder vor. Inzwischen besucht Marina die Christian-Rauch-Schule, aber auch Freunde aus der Grundschulzeit hatten etwas vorbereitet. Die Schülerband „The One“ spielte drei rockige Weihnachtslieder und der Unterstufenchor sang vom Weihnachts-Wunderland und das hoffnungsvolle „Weihnach-

ten bin ich Zuhause“... Gegen Ende des Konzertes wurde das Licht in der Helser Kirche voll aufgedreht, alle stellten sich hin und streckten ihre Arme mit gedrückten Daumen nach oben. Besser kann man die Botschaft des Benefizkonzerts nicht ausdrücken: „Marina, werde bald wieder gesund!“

ELMAR SCHULTEN

Gold & Silber ANKAUF
Der Sachverständige stets vor Ort



- » Goldschmuck
- » Erbschaften
- » Barren
- » Broschen
- » Silberbestecke
- » Silberschmuck
- » Münzen
- » Ringe
- » Ketten
- » Bruchgold
- » Zinn
- » Reichsmark

ZAHNGOLD-ANKAUF

Juwelier RUBIN

Prof.-Bier-Str. 1a
34497 Korbach
Tel.: 05631 986 2440
Mo.-Fr. 9.30-16.00 Uhr
Sa. bis 13.00 Uhr

monari

14. DEZ. SONNTAGSÖFFNUNG IN BAD WILDUNGEN 13-18 UHR
ADVENTSTÜRCHEN
25% AUF JACKEN DAMEN & HERREN

Manhenke
KORBACH • BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de • Mode ... und noch viel mehr!

AUCH ONLINE MIT CODE 'JACKE25' MANHENKE.DE

Das Festspielprogramm im Detail

Zum 40. Geburtstag der Barock-Festspiele präsentiert Bad Arolsen 29 Veranstaltungen

Bad Arolsen – Mit einem großen Knall, dem musikalischen Urknall in Jean-Fery Revels Suite „Les Elements“ starten die 40. Barock-Festspiele am 13. Mai kommenden Jahres. Mit einem ebenso großen Feuerwerk gehen sie am Samstag, 17. Mai zu Ende. Anlass für das von der Hannelore- und Hans-Jürgen Schäfer-Stiftung gesponserte Lichtspektakel am Himmel ist das 40-jährige Bestehen der Arolser Barock-Festspiele. - Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Kein Wunder also, wenn das Salonorchester Cappuccino bei der Traditionsveranstaltung „Cafe und Musik“ im Garten des Welcome-Hotels in „Champagnerlaune“ gerät. -Aber der Reihe nach.

Eröffnet werden die 40. Barock-Festspiele wieder mit einem Platzkonzert auf dem Hof des Residenzschlosses. Treue Begleiter sind hier seit Jahren die Parforcehornbläser aus Vöhl und die Gardegrenadiere aus Altenbeken. Anschließend geht's zum Eröffnungsfestakt ins Schloss. Als Festredner wird unter anderem Hessens Kulturstatsminister Timon Gremmels erwartet, der auch die



Das Freiburger Barockorchester eröffnet die Arolser Barock-Festspiele am Mittwoch, 13. Mai, in der Fürstlichen Reitbahn.

FOTO: BRITT SCHILLING

Schirmherrschaft übernommen hat. Im Eröffnungskonzert am Abend des Mittwoch, 13. Mai 2026, wird Festspielleiterin Prof. Dorothee Oberlinger gemeinsam mit dem Freiburger Barockorchester und dem Bass-

Bariton Manojlovic unter dem Titel „Ombra e Luce- Schatten und Licht“ den musikalischen Bogen vom Chaos des Urknalls bis zu Vivaldis leuchtenden Concerti spannen.

Stellvertretend für die junge Barock-Szene gestalten die Nachwuchskünstler vom Ensemble Interchange im Rauch-Museum die „Matinee Junge Künstler“ am Himmelfahrtstag. Am Nachmittag serviert das Ensemble Semperviva mit den „Canti Carnaleschi“ doppeldeutige Lieder des florentinischen Carnevals. Besteller-Autor Tobias führt kenntnisreich in die Texte und Alltagsatmosphäre. Versprochen wird ein humorvolles Programm, allerdings nicht ganz jugendfrei, wie die Veranstalter augenzwinkernd andeuten.

Mit Bachs Dialog-Kantaten lässt „Das neue Orchester“ in der Stadtkirche die dramatische Seite des Komponisten erklingen: Sopran und Bass stehen einander in einem musikalischen Seelengespräch gegenüber.

■ Sachen gibt's... für Nachtschwärmer

Erstmals wird bei den Arolser Barockfestspielen am Freitagabend, 15. Mai, eine Mandoline erklingen. Unter dem Titel „La Mandolina Enspanola“ nimmt der Mandolinist und Lautenist Alon Sariel zusammen mit dem jungen Ensemble „Los Temperamentos“ das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Spanien.

Mit seinem Programm Invisibili (Die Unsichtbaren) rücken der katalanische Countertenor Xavier Sabata und seine aus Barcelona anreisenden Freunde vom Ensemble Vespres d'Anardi im Abschlusskonzert am 16. Mai vergessene Komponisten zwischen Barock und Frühklassik wieder erklingen.

Zu den seit Jahren festen Programmpunkten gehören die



Das katalanische Ensemble Vespres d'Arnadi gestaltet das Abschlusskonzert bei den Arolser Barock-Festspielen. Ihr Auftritt wird gefördert durch teilweise Übernahme der Flugkosten durch die katalanische Regionalverwaltung.

FOTO: MAY ZIRKUS

Nachtschwärmerveranstaltungen am späten Freitagabend in der Fürstlichen Reitbahn. Diesmal wurde der aus Hannover stammende Kabarettist Matthias Brodowy für die humorvolle zum Einsteig in das Wochenende gewonnen. Unter dem Titel „Sachen gibt's“ hinterfragt der schnellsprechende Kabarettist, was wahr ist und was fake. Dabei klingt er zuweilen philosophisch, nachdenklich, aber immer humorvoll und musikalisch.

Seit Jahren gut gebucht ist die Waldecker Spurensuche, zu der Wilhelm Müller wieder auf eine Busfahrt durchs Waldeck Land einlädt.

13 weitere Veranstaltungen im Programmheft sind kostenlos zu genießen, darunter auch eine Führung durch die barocke Residenzstadt.

Tickets für die kostenpflichtigen Angebote gibt es ab sofort im Vorverkauf im Touristik-Service in der Rathausstraße. Mail: touristik-service@bad-arolsen.de - Alle Details zum Programm der nächsten Barock-Festspiele finden sich online unter arolsen-barockfestspiele.de

Traditionsgemäß werden auch die 40. Bad Arolser Barock-Festspiele am 17. Mai 2026 mit einem verkaufsoffenen Sonntag in der Barockstadt ausklingen, organisiert vom Verein Handel, Handwerk und Gewerbe. **ELMAR SCHULTEN**



Mit seiner Mandoline kommt Alon Sariel nach Arolsen.

FOTO: GREGOR HOHENBERG



Unterhält Nachtschwärmer: Matthias Brodowy aus Hannover.

FOTO: GEORGIEW



Festspielprogramm im Griff von links Tobias Rückschloß (Touristik-Service), die künstlerische Leiterin Dorothee Oberlinger, Bürgermeister Marko Lambion und Claudia Wagener.

FOTO: PRIVAT



Die Matinee Junger Künstler gestaltet das Ensemble Interchange.

FOTO: PRIVAT

Bau- und Möbeltischlerei
MARKUS MICHEL

34471 Volkmarshausen-Lüttersheim
Dorfstraße 21
Tel. 05693 991058
Fax 05693 991059
Mobil 0172 5320636
tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:
■ Parkett verlegen und schleifen
■ Möbel
■ Treppen
■ Fenster- u. Haustüren
■ Innenausbau

Eder-Diemel Tipp
Beachten Sie die geänderte Anzeigenschluss-Zeit für die Ausgabe am
Samstag, 27.12.2025
für gewerbliche Anzeigen und private Kleinanzeigen
Mittwoch, 17.12.2025, 17.00 Uhr

EDER DIEMEL TIP

Morgenstund hat GOLD im Mund!

ALTWILDUNGEN

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d) zur Festeinstellung.

Wir bieten:

- pünktliche und sichere Bezahlung
- Arbeiten in Wohnortnähe

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.



Verkauf

KÜCHEN
direkt ab Werk

34414 Scherfede
Tel. 05642 98950
www.tuschen-kuechen.de

EDER DIEMEL TIP
IMPRESSUM

Herausgeber: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
Lengefelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 05631/560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Dittmann

Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Markus Dittmann

Anzeigenverkauf: Tel.: 05631/560-121
E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelm-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 069/85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4b vom 15.10.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Hilfe in unter vier Minuten

„Mobile Retter“ unterstützen seit einem Jahr den Rettungsdienst

Waldeck-Frankenberg – Vor einem Jahr hat das Projekt „Mobile Retter“ im Landkreis begonnen: Wenn Menschen bewusstlos werden oder einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleiden, werden zusätzlich zum Rettungsdienst freiwillige Helfer per App alarmiert. Die „Mobile Retter“ können oft schneller vor Ort sein als der Rettungswagen: „Jede Minute ist dringend“, hält der Erste Kreisbeigeordnete Karl-Friedrich Frese fest.

120 Teilnehmer waren zum Start am 3. Dezember 2024 dabei, mindestens 300 waren das Ziel für den Jahrestag. Dieses wurde übertroffen: 386 „Mobile Retter“ waren es zum Stichtag, schon einen Tag später wurde mit einer weiteren Schulung die 400er-Marke geknackt, erklärt Projekt-Verantwortliche Violeta Ramadani. Mit 342 übernommenen Einsätzen waren die „Mobile Retter“ praktisch täglich im Einsatz. Meist halfen sie bewusstlosen Personen, Reanimationen machten den kleineren Teil ihrer Arbeit aus.

Auch wenn das erste Ziel deutlich übertroffen wurde, werden weitere „Mobile Retter“ gesucht: Das 300er-Ziel entstand im Vergleich mit dichter besiedelten Landkreisen, erklärt Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbick: „Aber Wal-



Ziehen eine positive Bilanz zu den „Mobile Rettern“: (von links) Gerhard Biederbick, Fabian Kulik, Violeta Ramadani und Karl-Friedrich Frese.

FOTO: WILHELM FIGGE

deck-Frankenberg hat viel Luft zwischen den Dörfern.“ Es sei also Ziel, in allen Orten „Mobile Retter“ zu gewinnen.

„Wichtig ist, dass sie einen medizinischen Hintergrund haben“, erklärt Violeta Ramadani. Geeignet sind etwa Feuerwehrleute mit aktuellem Erste-

Hilfe-Kurs, Arzthelferinnen, Sanitäter und Krankenpfleger.

Wie oft „Mobile Retter“ geholfen haben, Leben zu retten, sei schwierig zu beantworten. „Unser Part hört an der Krankenhausstür auf. Ob es erfolgreich war und ob bleibende Schäden verhindert wurden,

lässt sich nicht auswerten“, erläutert Gerhard Biederbick. Fest stehe aber, wie wichtig schnelle Hilfe sei, führt Karl-Friedrich Frese aus: „Es ist dringend, den therapiefreien Intervall so kurz wie möglich zu halten.“ Der Rettungsdienst habe eine Hilfsfrist von zehn Minu-

ten. Aber selbst, wenn er schneller eintreffe, sei das ein sehr langer Zeitraum, wenn einem Gehirn kein Sauerstoff zugeführt wird. Und wenn der Rettungsdienst schon anderweitig unterwegs ist, hätte die Zehn-Minuten-Frist mit der Realität nichts zu tun.

Die Zeit, in der die „Mobile Retter“ vor Ort waren, schlägt dabei die Erwartungen: Im Schnitt konnten sie nach drei Minuten und 45 Sekunden helfen.

wf/Foto: Figge

Alarmierung per App

„Mobile Retter“ werden bei Bewusstlosigkeit und nötiger Reanimation gerufen. Automatisch werden über die dazugehörige App immer zwei Helfer in der Nähe alarmiert. Wenn sie den Einsatz ablehnen, wird der nächste gesucht. Sie können in der App Pausen einstellen oder auch Zeiträume, in denen sie grundsätzlich nicht erreichbar sind. Das System wird auch in anderen Kreisen und Städten verwendet – auch hier können die Helfer wählen, ob sie für Alarme bereitstehen.

wf

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus · Tel.: 05636/273

Gartenbau
KURZROCK
• Heckenchnitt
• Pflasterarbeiten
• Baumfällung & -pflege
Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

Gesundheit

ANZEIGE

NEU Neuer „Gute Nacht Drink“ macht Einschlafen zum Genuss

18 Grad im Schlafzimmer, kein spätes Abendessen oder noch ein paar Seiten lesen – es gibt viele Tipps, die das Einschlafen fördern sollen. Trotzdem wälzen sich Millionen Nacht für Nacht im Bett. Doch was in anderen Ländern längst ein Mega-Trend ist, gibt es jetzt auch bei uns: Einen natürlichen Schlaf-Drink, der das Einschlafen so einfach und lecker macht wie nie.

Das Licht ist aus, der Körper müde, aber der Schlaf will einfach nicht kommen. Verzweifelt probieren viele alles Mögliche aus – von Tee bis Tabletten, oft ohne nachhaltigen Erfolg.

Warum Routinen so gut tun

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Rituale Sicherheit geben und Stress senken. Schon kleine Rituale am Abend aktivieren das „Entspannungsnervensystem“. So entsteht eine Brücke vom Denken zur Ruhe. Doch neben Routinen braucht unser Körper auch die richtigen Nährstoffe, um zu entspannen. Mit dem neuen **Baldriparan Gute Nacht Drink** fällt es noch leichter, den Tag loszulassen. Es ist ein Abendritual,



das Schlaf und Genuss miteinander verbindet.

Der Premium-Einschlafbegleiter

Getragen wird der neue Abendmoment von einer innovativen Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit und hilft so, schneller zur Ruhe zu kommen. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen

Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei. Zugleich ist es entscheidend für die Bildung des Glückshormons Seroto-

nin, der Vorstufe von Melatonin. Gleich doppelt gut: für ein entspannendes Gefühl am Abend und einen belebenden Morgen.

Auch Glycin spielt eine wichtige Rolle: Studien zeigen, dass es die Schlafqualität bei Personen mit chronisch schlechtem Schlaf fördern und die Erholung nach Belastung verbessern kann.^{1,2} Es unterstützt den Schlaf auf natürliche Weise, ohne die Schlafarchitektur zu stören oder am nächsten Tag zu ermüden.³ So unterstützt es den Schlaf auf sanfte, natürliche Weise – für erholsame Nächte und neue Energie am Tag.

70 Jahre Schlafexpertise in einer Tasse

Wenn es um erholsame Nächte geht, gilt Baldriparan seit über 70 Jahren als Spezialist. Ihre pharmazeutische Expertise stecken die Schlafspezialisten nun in ein Glas: den **Baldriparan Gute Nacht Drink**. Statt has-

tig eine Kapsel zu schlucken, schenkt er einen genussvollen Moment und ein kleines Ritual, auf das man sich nach einem langen Tag freut.


Der **Baldriparan Gute Nacht Drink** ist eine wohlschmeckende Tasse voller Abendruhe. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen als milde Ergänzung in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen und sanft einschlafen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Gute Nacht Drink
(PZN 20092398)

www.baldriparan.de



Baldriparan® Gute Nacht Drink ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion bei und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung. • Ramos-Jiménez et al. 2024. An Update of the Promise of Glycine Supplementation for Enhancing Physical Performance and Recovery • Yamadera et al. 2007. Glycine ingestion improves subjective sleep quality in human volunteers, correlating with polysomnographic changes • McCarty et al. 2018. Dietary Glycine Is Rate-Limiting for Glutathione Synthesis and May Have Broad Potential for Health Protection. • Abbildung Betroffenen nachempfunden



- Forstpflanzen im Container
- Obstbäume 1,70 - 2,50m im 20 l - Container = 28,- € pro Stück + MwSt.

www.forstbaumschule-gilsbach.de
Anfahrt, Öffnungszeiten, Abholung s. Internet

Letzte Chance auf Weihnachtsfunkeln!
 Bei unserem großen Abverkauf mit bis zu 40% auf besonders ausgewählte Schmuckstücke!

creativ
GOLDSCHMIEDE

Schenken Sie dieses Jahr etwas Bleibendes!

Durch die Kündigung unserer Räumlichkeiten schließen wir Ende des Jahres - und sagen Danke für viele wundervolle Jahre! Jetzt traumhafte Einzelstücke sichern solange der Vorrat reicht.

Containerservice Bötzel GmbH


 Unser Service

- Container von 1-40 m³ diverse Ausführungen
- Industriemüllentsorgung
- Abfallentsorgung u. Verwertung
- Containervermietung für Gewerblich und Privat
- Entrümpelung
- Altmetalle

Landesstraße 20 · 35104 Lichtenfels
Tel.: 0 64 54 / 8 86 · Mobil: 01 71 / 6 73 56 61
Fax: 0 64 54 / 91 19 87 · Email: Containerservice-boetzel@t-online.de

frühe VOGEL bringt die NEWS!


EDERTAL-BRINGHAUSEN

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)
für längere Krankheitsvertretung ab sofort

Wir bieten:

- pünktliche und sichere Bezahlung
- Arbeiten in Wohnortnähe

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern:
Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvinfo@wlz-online.de
www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

NORD-HESSEN FERTIG, LOS!

DIE DURCHGEKNALLTE BRETTSPIEL-RADTOUR DURCH NORDHESSEN

Eine Fahrradtour mit Freunden durch das wunderschöne Nordhessen wird zum Wettrennen! Ihr vereinbart einen Startpunkt nordöstlich von Kassel, lost verschiedene Zielorte aus und überlegt euch die vermeintlich kürzeste Strecke dahin. Wer am Ende als Erster wieder den Ausgangspunkt erreicht, der hat gewonnen. Eigentlich alles ganz einfach ... Wären da nicht die vielen kleinen Abenteuer und Aufgaben, die am Wegesrand auf euch warten. Da hilft nur eins: **RUFF UFF'S FAHRRAD UND LOS!**

SPIELE-NEUHEIT!
Für nur **39,90 €** (UVP)

2-5 Personen
8-99 Jahre
45-60 Minuten

Erhältlich bei Ihrer WLZ oder online unter wlz-online.de/spiel



Vorteil oder Nachteil? Die Stadtverordneten diskutieren die Umstellung im Stadtgebiet von gelben Säcken auf Tonnen. FOTO: ARCHIV/RÖSNER

Der Sack steht vor dem Aus

Gelbe Tonne soll kommen – Ausnahme in Altstadt und Fußgängerzone

Korbach – Die Zeiten, in denen Korbacher ihren Verpackungsmüll in den gewohnten gelben Säcken entsorgen, soll nach einem Plan der Stadtverwaltung in 2027 enden. Dann könnten gelbe Tonnen an die Stelle der dünnen Plastikbeutel treten. Eine Ausnahmeregelung soll es für die Haushalte in der Korbacher Altstadt innerhalb des Stadtmauerrings und in der Fußgängerzone geben. Hier ist für eine Tonne nach Ansicht der Stadt nicht genügend Platz.

Die momentane Regelung läuft noch bis Ende 2026. Sollte das System umgestellt werden, ist mindestens ein Jahr Vorlauf notwendig. Also müssen die Stadtverordneten noch im Dezember abstimmen. Bereits im Umweltausschuss zeigte sich am Dienstagabend: Die Entscheidung wird nicht leicht fallen und die Linien von Befürwortern und Gegnern laufen sichtbar quer durch die Fraktionen.

Der gelbe Sack ist ein in Korbach bewährtes System: Die Menge an Abfall sei flexibel, die Sortierqualität und die Recyclingquote hoch, heißt es im Antrag der Stadt. Für die Tonne spreche, dass der Aufwand für die jährliche Verteilung der gelben Säcke entfalle, der Müll gut geschützt vor Tieren und Witterung gelagert werden könne und dass die Abfallmenge reduziert werde. Bei einer Rolle je Person und Jahr ergäbe sich eine Menge von etwa vier Tonnen zusätzlichem Abfall.

Im November 2022 hatte die CDU-Fraktion die Umstellung mit einem Antrag angeregt. Letztlich scheiterte die teilweise Umstellung daran, dass die Dualen Systeme Deutschland gegen die Zwitterlösung geklagt hätten. Diese Klage ist inzwischen vom Tisch, nachdem sich die Stadt erneut mit den Anbietern auseinandergesetzt hat.

Seit einem Jahr laufen die Gespräche. Letztlich haben die Dualen Systeme ihr OK für die Umstellung auf Tonnen mit Ausnahmen in Altstadt und Fußgängerzone gegeben. Das fand bei Heinz Langerzik (CDU) großen Anklang: „Das ist ja eine Sensation. Im positiven Sinne!“ Die Christdemokraten freuten sich sehr über „das Umdenken“. Er hofft darauf, dass die Umstellung das Bewusstsein für den eigenen produzierten Müll erhöhe, „die Leute werden sich da mehr am Riemen reißen“.

Jörn Schumacher (Freie Wähler) stellte die Frage, ob außerhalb der Altstadt wirklich überall genügend Platz für die 240-Liter-Tonnen und 1100-Liter-Container sei. In einer zweiten Runde an Stellungnahmen legte er nach: „Wir machen da definitiv ein Thema auf. Aktuell haben wir ein funktionierendes System, ich sehe hier einfach keine Dringlichkeit.“ Was passiert mit dem Müll, der nicht mehr innerhalb von vier Wochen in die Tonne passt? Sechs Säcke fasst der Behälter in etwa. „Dann fliegt das Zeug auf die Straße“, befürchtete Holger Figge (SPD). Dr. Peter Koswig (Grüne) widersprach: In Arolsen liege der Müll nach der Umstellung schließlich auch nicht überall rum.

Im Bau- und Umweltausschuss fand die Vorlage mit vier Ja-Stimmen eine knappe Mehrheit. Drei Nein-Stimmen und eine Enthaltung zeigten aber auch, dass die Umstellung nicht nur Beifall hervorruft. Die endgültige Entscheidung fallen am Freitag, 12. Dezember, die Stadtverordneten.

DENNIS SCHMIDT

BESTES HÖREN IN HESSEN

Sie müssen nicht länger suchen – wir haben die perfekte Lösung für Ihre Hörbedürfnisse!

Mit unserem **Wissen und Können** überzeugen wir Sie und sorgen dafür, dass Sie sich rundum gut betreut fühlen.

Probieren Sie unverbindlich und kostenlos **führende Marken-Hörgeräte**, wie z. B. von **SIGNIA**, aus – und erleben Sie, wie **modernes Hören** Ihren Alltag bereichern kann!

Unsere Expertise und individuelle Beratung unterstützen Sie dabei, die passende Lösung für Ihre Hörbedürfnisse zu finden.

Arolser Landstraße 2 • 34497 Korbach
056 31 / 50 16 54 • www.hoerpartner.de

Sie finden uns auch in **Gemünden** und **Battenfeld**

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Larissa Höber, Hörakustikmeisterin, Hans Otto Kober, Hörakustikmeister, Annika Drücke, Hörakustikerin & Julia Seiser, Hörberaterin

Akku-Hörgeräte von SIGNIA

Lebensqualität und Teilhabe

Taufe eines Triebwagens auf den Namen „Nordwaldeck“ in Volkmarsen

Volkmarsen – Die Nordwaldecker Kommunen Bad Arolsen, Diemelstadt, Twistetal und Volkmarsen haben in Volkmarsen feierlich einen Triebwagen der Kurhessenbahn auf den Namen „Nordwaldeck“ getauft. Mit der symbolischen Taufe setzen die beteiligten Städte und die Gemeinde ein sichtbares Zeichen für eine moderne, verlässliche und zukunftsorientierte Mobilität in der Region.

Der Moment sei laut Volkmarsens Bürgermeister Hendrik Vahle weit mehr als der symbolische Name, sondern ein starkes Signal, dass der ländliche Raum Zukunft habe. Ob zum Lernen, Einkaufen oder zur Nutzung von Freizeitangeboten, in Nordwaldeck sei der öffentliche Nahverkehr und die Mobilität ein Standortfaktor.

Der getaufte Triebwagen wird künftig im kompletten Netz der Kurhessenbahn in Hessen und Nordrhein-Westfalen eingesetzt werden. Mit komforta-

bler Ausstattung, barrierefreiem Einstieg, energieeffizienter Technik und gutem Platzangebot auch für Fahrgäste mit Kinderwagen oder Fahrrad steht das 23 Jahre alte Fahrzeug beispielhaft für zeitgemäße Mobilitätslösungen.

Etwa 125.000 Kilometer pro Jahr fährt der Zug zwischen Kassel, Treysa und Marburg und gar bis nach Rheinland-Pfalz.

Landrat Jürgen van der Horst rückte vor seiner Ansprache die neunjährige Carla Simon aus Helsen in den Mittelpunkt. Denn die Schülerin stehe für die Menschen, für die der Aufwand mit dem öffentlichen Personennahverkehr betrieben werde. Und so durfte Carla auch gleich den Schriftzug auf dem Triebwagen enthüllen. Nicht nur als Landrat und Mitglied des Aufsichtsrates des Nordhessischen Verkehrsverbundes versicherte van der Horst, dass ein starkes Interesse an der Weiterentwicklung des ÖPNV



Taufe: (von links) Marko Lambion, Hendrik Vahle, Friedrich Vogel, Jens Wrabletz, Carla Simon, Jürgen van der Horst, Dieter Oderwald und Hans-Martin König. FOTO: HEIKE SAURE

bestehen würde. Er brachte auch als ehemaliger Nordwaldecker Bürgermeister seine Zufriedenheit zum Ausdruck. Er

freute sich darüber, dass mit der Taufe eine Teilregion stärker in den Blickpunkt gerückt und damit auch der Fokus noch

einmal verstärkt auf den Landkreis gerichtet werde.

„Dieser Triebwagen steht für unsere geliebte Verbundenheit

mit der Region im Streckennetz der Kurhessenbahn und zeigt, wie wichtig uns Mobilität gerade im ländlichen Raum ist – ein Symbol für die enge Verbindung zwischen der Kurhessenbahn und den Menschen vor Ort“, betonte Jens Wrabletz, Geschäftsführer der Kurhessenbahn, bei der Veranstaltung.

Die Taufe unterstreicht das Engagement der Kommunen, den öffentlichen Personennahverkehr als umweltfreundliche Alternative weiter auszubauen und damit einen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität zu leisten. Hans-Martin König, Geschäftsführer der Kurhessenbahn, der in Kürze in Rente gehen wird, bedankte sich rückblickend für die gute Unterstützung in den vergangenen 25 Jahren, die in der Region durch die Bürgermeister, Ortsvorsteher und Ortslandwirte immer gegeben gewesen sei.

HEIKE SAURE

Ehrenamtliches Engagement unterstützen

Beim „Markt der Fördermöglichkeiten“ im Kreishaus in Korbach über Fördermöglichkeiten informiert



Beim „Markt der Fördermöglichkeiten“ des Landkreises Waldeck-Frankenberg informierten sich zahlreiche ehrenamtlich Engagierte über Unterstützungsangebote.

FOTO: LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG/PR

Waldeck-Frankenberg – Vereine, Initiativen und Privatpersonen ließen sich im Sitzungssaal des Korbacher Kreishauses beim „Markt der Fördermöglichkeiten“ darüber informieren, wie sie in ihrem ehrenamtlichen Engagement finanziell und ideell unterstützt werden können. Das teilte die Kreisverwaltung mit.

Mögliche Fördertöpfe für Projekte unterschiedlichster Art wurden aufgezeigt, sowohl des Landkreises als auch externe Unterstützungsangebote. Vertreterinnen und Vertreter unterstützender Organisationen standen für Rückfragen zur Verfügung. Die Veranstaltung

wurde vom Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises Waldeck-Frankenberg organisiert und durch das „Netzwerk für Toleranz“ unterstützend begleitet.

Ob Vorhaben im sozialen, allgemeinen ehrenamtlichen oder kulturellen Bereich – finanzielle Unterstützung wird in den unterschiedlichsten Bereichen benötigt, um den freiwilligen Einsatz fortführen zu können. Viele ehrenamtliche Initiativen wissen jedoch nicht, dass es zahlreiche Unterstützende gibt und wer die entsprechenden Ansprechpersonen sind.

Zur Freude des Veranstalters konnte der „Markt der Förder-

möglichkeiten“ hier Abhilfe schaffen. Über 100 Besucherinnen und Besucher nahmen das Angebot in Anspruch und gaben am Abend selbst sowie auch im Nachgang ausnahmslos positive Rückmeldungen. So wurde zum Beispiel betont, wie praktisch es war, dass man kompetente Ansprechpersonen der zahlreichen Unterstützer an einem Ort hatte, seine Projekte vorstellen konnte und eine individuelle Beratung bekam. Die Veranstaltung sei sehr informativ gewesen und habe das Wissen vermittelt, an wen sich die ehrenamtlich Aktiven mit ihren Unterstützungsanfragen wenden könnten. red



informiert

Besser Handeln bei Schlaganfällen

Erfolgreiches Notfallsymposium mit

Schwerpunkt Stroke erstmalig in Bad Wildungen

Bad Wildungen. Wie wichtig eine gut abgestimmte Schlaganfallversorgung ist, zeigte sich kürzlich beim ersten Notfallsymposium mit dem Schwerpunkt Stroke.

Zahlreiche Fachkräfte aus Präklinik, Klinik und Akutmedizin folgten der Einladung, um sich über neueste Entwicklungen auszutauschen und gemeinsam daran zu arbeiten, die Versorgungskette bei Schlaganfällen weiter zu optimieren. Die Premiere des Symposiums bot nicht nur fundierte Fachvorträge, sondern auch einen seltenen Blick hinter die Kulissen der klinischen Abläufe.

Nach der Begrüßung startete das Symposium mit zwei fundierten Fachvorträgen. Als Gastreferent stellte Dr. Christian Claudi, Experte für präklinische Neurologie aus dem UKGM Gießen, das zukunftsweisende FAST4D-Konzept vor. Es soll die Erkennung von Schlaganfällen noch schneller, klarer und sicherer machen – schon am Einsatzort.

Mit FAST4D bekommen Einsatzkräfte ein praxistaugliches Instrument an die Hand, das die korrekte Einschätzung erleichtert und wertvolle Minuten sparen kann.

Anschließend widmete sich Dr. Matthias auf dem Brinke, Chefarzt der Neurologie in der Asklepios Fachklinik Fürstenthor, der Frage, welche Bildgebung im jeweiligen Behandlungsschritt sinnvoll ist und wie sich Diagnostik und Therapieentscheidung ideal verzahnen lassen.

„Die richtige Bildgebung zum richtigen Zeitpunkt ist entscheidend. Es gilt abzuwägen zwischen Erkenntnisgewinn einerseits und dem Vermeiden unnötigen zeitverlusts andererseits“, betonte er.

Im praktischen Teil des Symposiums machten sich die Teilnehmenden gemeinsam



Die Referenten des ersten Notfallsymposiums in Bad Wildungen: Dr. med. Matthias auf dem Brinke, Dr. Christian Claudi, Patrick Müller-Nolte und Mathias Noll (v.l.).

FOTOS: ASKLEPIOS

auf den Weg in die Asklepios Stadtklinik. Dort bot das Zentrum für klinische Notfall- und Akutmedizin mit Stroke-Unit authentische Einblicke in Abläufe, Entscheidungswege und Prozessstrukturen, die im akuten Schlaganfallfall ineinandergreifen müssen. Auch die zunehmende Bedeutung der Telemedizin wurde anschaulich dargestellt.

Geführt wurde die Gruppe von zwei Ärzten aus der Stadtklinik: Patrick Müller-Nolte, Ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme, und Mathias Noll, Oberarzt Innere Medizin, erläuterten den Teilnehmenden praxisnah, wie moderne Schlaganfallversorgung im klinischen Alltag funktioniert. „Unsere Abläufe sind minutiös abgestimmt. Nur wenn jedes Glied der Versorgungskette zuverlässig funktioniert, können wir unsere Patienten optimal behandeln“, erklärte Patrick Müller-Nolte.

Matthias Noll ergänzte: „Telemedizin macht Expertise

jederzeit abrufbar und kann gerade in ländlichen Regionen die Vernetzung verbessern sowie die Behandlung optimieren.“

Zum Abschluss der Veranstaltung fand ein Meet and Greet in der Klinikcaféteria statt. In entspannter Atmosphäre blieb Raum für vertiefende Fachgespräche, persönliche Vernetzung und Rückfragen an die Referenten.

Die Organisatoren zeigten sich hochzufrieden mit der Premiere des Formats. Das Symposium habe deutlich gemacht, wie engagiert an der Weiterentwicklung der regionalen Schlaganfallversorgung gearbeitet wird und wie groß die Bereitschaft zum fachübergreifenden Austausch ist.

„Durch die Veranstaltung wurde einmal mehr deutlich, dass wir nur gemeinsam starke Strukturen schaffen können. Das große Interesse bestätigt uns darin, diesen Weg konsequent weiterzugehen“, so das Fazit aller Verantwortlichen.

Unsichtbare Helden des Alltags

Am Tag des Ehrenamtes vergibt die Stadt Bad Arolsen drei Auszeichnungen

Bad Arolsen – Die Stadt Bad Arolsen hat den Tag des Ehrenamtes dazu genutzt, stellvertretend für die vielen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt zwei Personen und eine Institution auszuzeichnen. Im Rahmen eines Festaktes im Bürgerhaus wurden die DRK-Vorsitzende aus Mengerlinghausen, Hildegard Meuser, der Wetterburger Architekt Rudolf Josephy und die Gruppe des Fair-Trade-Ladens im Findling-Laden gewürdigt.

Den musikalischen Rahmen des festlichen Abends gestalteten Clara Henke (Cello) und Sarah Schweitzer (Violine), zwei langjährige Schülerinnen der Arolser Musikschule.

Als Festredner sprach Prof. Dr. Markus Pfuhl, Präsidiums-Mitglied der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg über den Wert des Ehrenamtes für die Gesellschaft.

Pfuhl betonte, dass die vielen Ehrenamtlichen mit ihrem Einsatz die Gesellschaft tragen, stärken und zusammenhalten. Vor allem auf dem Land seien Vereine Teil der örtlichen Identität. Sie schafften Nähe und Vertrauen, wo der Staat gelegentlich als ungerecht wahrgenommen werde. Pfuhl bekräftigte daher: „Ehrenamt ist der Hebel, Menschen wieder in die Mitte der Gesellschaft zurück-zuholen.“

Bürgermeister Marko Lambion ging auf die Vielfalt des Ehrenamtes ein. Die einen seien über Jahre zuverlässig für die eine gute Sache im Einsatz, andere engagierten sich nur einmalig für ein Projekt, das ihnen wichtig sei und Gutes bewirke. Jedenfalls sei der Tag des Ehrenamtes eine gute Gelegenheit, allen einmal Danke zu sagen.

Beispielhaft beschrieb DRK-Geschäftsführer Michael Wehmeyer den jahrzehntelangen Einsatz von Hildegard Meuser für den DRK-Ortsverband Mengerlinghausen. Seit 1984 sei sie dort Mitglied, habe schon viele Vorstandspositionen bekleidet und führe den Ortsverein nun seit 2013. Der Verein mit seinen derzeit rund 180 Mitgliedern organisiere Vorträge, Fahrten und Seniorentreffen. Außerdem übernahmen die DRK-Frauen zuverlässig die Versor-



Die engagierten Mitglieder des Verkaufsteams im Fair-Trade-Laden wurden am Tag des Ehrenamtes von Stadtverordnetenvorsteher Gerd Frese und Bürgermeister Marko Lambion ausgezeichnet. FOTOS: ELMAR SCHULTEN



Monika Meuser in Vertretung ihrer Mutter Hildegard. Laudator: Michael Wehmeyer.



Festredner war Prof. Dr. Markus Pfuhl vom IHK-Präsidium Kassel-Marburg.

gung der Blutspender. Die Rote-Kreuz-Bewegung sei in ihren Anfängen allein ehrenamtlich

organisiert gewesen. Erst in jüngster Zeit seien im Zuge der Professionalisierung der Hilfe



Anerkennung: Stadtverordnetenvorsteher Gerd Frese (links) und Bürgermeister Marko Lambion (rechts) würdigten den Wetterburger Rudolf Josephy.



Den musikalischen Rahmen der Feierstunde gestalteten Clara Henke (Cello) und Sarah Schweitzer (violine).

hauptamtliche Kräfte hinzugekommen.

Stadtverordnetenvorsteher

Gerd Frese übernahm in seiner Eigenschaft als Ortsvorsteher von Wetterburg die Laudatio

auf den zweiten Preisträger des Abends, Rudolf Josephy. Der Architekt sei seit über 40 Jahren in vielfältiger Weise für Wetterburg und seine Vereine engagiert, und das meist bescheiden im Hintergrund, aber immer zuverlässig und mit großer Fachkompetenz.

Beispielhaft erinnerte Frese an Josephy als Mitbegründer der Burggarde, langjährigen Kassierer der Feuerwehrkameradschaft, Schöffe im Ortsgericht und Ideengeber und Planer für Wetterburgs ersten Kindergarten. Inzwischen gebe es in Wetterburg fünf Kindergartengruppen, ein Beweis dafür, wie groß der Bedarf doch sei.

Die Bedeutung des dritten Preisträgers des Ehrenamtspreises, der Helferinnen im Fair-Trade-Laden, unterstrich Karl-Heinz Wolf. Die Gruppe sei vor fünf Jahren aus der Welt-Gruppe entstanden, die sich vor 40 Jahren zusammengeschlossen habe, um einen Beitrag für mehr Gerechtigkeit in der globalisierten Welt zu leisten. Fair gehandelter Kaffee und Kakao seien Beispiele dafür, wie mit gerechten Preisen die Lebensbedingungen von Bauernfamilien im globalen Süden verbessert werden könnten.

Die Arolser Welt-Gruppe verkaufe daher mit gutem Erfolg fair gehandelte Produkte im Findling-Laden an der Helenestraße. Ebenso wichtig sei der Beitrag der Welt-Gruppe bei der Zertifizierung der Stadt Bad Arolsen als Fair-Trade-Stadt gewesen. Im Namen der Welt-Gruppe dankte deren Mitbegründerin Beatrix Broeker für die Auszeichnung als Anerkennung für all die vielen Helfer und Helferinnen, die regelmäßig viel Zeit in Organisation und Bildungsarbeit investierten.

Abschließend stellte Stadtverordnetenvorsteher Frese fest, wie wichtig es sei, den uneigennütigen, selbstlosen Einsatz der vielen unsichtbaren Helden der Gesellschaft am Tag des Ehrenamtes zu würdigen. Das sei auch deshalb nötig, weil Ehrenamtliche oft wegen ihres Engagements so manchen Gegenwind von Kritikern aushalten müssten. **ELMAR SCHULTEN**

2026
Waldeckischer Landeskalender
www.wlz-online.de

„Meine Heimat, mein Kalender“

- Mit Kalendarium
- Behördenregister
- Messen & Märkte
- Jahresrückblick
- Heimatgeschichten

9,90 €

Sie erhalten den Waldeckischen Landeskalender in der Geschäftsstelle Korbach, Lengfelder Str. 6, den Partneragenturen der Waldeckischen Landeszeitung und im Buchhandel.

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

„Oh wei-wei... Weihnachten!“

Schulweihnachtsfeier der MPS Adorf – Einnahmen unterstützen Tafeln



Selbstgemachte Lebkuchen wurden am Stand zweier Zehntklässlerinnen verkauft – Leyla Korbmacher (rechts) und Anni Paavalniemi.



In der Kerzenwerkstatt konnten eigene Kerzen gestaltet werden. **FOTOS: MARVIN FISCHER**

Diemelsee-Adorf – Auf der Bühne steht ein Erstklässler, schaut suchend ins Publikum – und plötzlich hellt sich sein Gesicht auf. „Mama ist da!“, ruft er erleichtert. Kurz darauf stimmen die Kinder der ersten Klasse „Frohe Weihnacht, Merry Christmas“ an, bevor sie mit dem schwungvollen Lied „Oh wei-wei... Weihnachten!“ das Publikum überraschen. Das Lied ist eine humorvolle Nummer über einen Weihnachtsmann, der sich ein Bein gebrochen hat und trotzdem tanzt.

Fast alle der mehr als 300 Schülerinnen und Schüler der MPS Adorf kamen am Donnerstag nachmittag gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Gästen zur Schulweihnachtsfeier auf

das Gelände, das sich für diesen Anlass in ein lebendiges Winterdorf verwandelte. Aus den Klassenräumen klang Musik, auf den Bildschirmen flackerte ein digitales Kaminfeuer, und überall roch es nach Waffeln, Punsch und frischem Gebäck. Der Andrang war so groß, dass im Laufe des Nachmittags sogar noch zusätzliche Waffeleisen organisiert werden mussten.

Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein kreatives Angebot an Mitmachstationen. Bei den „Olympischen Wichtelspielen“ in der Turnhalle konnten die Kinder Geschicklichkeit beweisen, draußen auf dem Schulhof sausten die Jüngsten über einen Roller-Parcours und wer es ruhiger mochte, gestalte-

te in der Kerzenwerkstatt eine eigene Kerze oder stöberte in den Klassenräumen durch die Weihnachtsausstellung. Auch selbst bemalte Tonfiguren wurden hier verkauft. Spannung herrschte beim Wettbewerb um die schönste Weihnachtskugel, bei dem Schülerinnen, Lehrer und Eltern abstimmten. Die Siegerehrung folgte am Abend auf dem Schulhof.

Während draußen das bunte Treiben weiterging, wurde es im Musikraum ganz still: Die Sozialarbeiterin Silvia Feltz führte mit einigen Kindern ein Schattentheater zum Märchen „Sternentaler“ auf. „Es kann doch nicht sein, dass Sterne Taler sind“, flüstert eine der Figuren – ein Satz, der viele Zuschauer

zum Schmunzeln brachte.

Großen Anteil am Gelingen der Feier hatten auch zahlreiche Eltern, die an Ständen mithalfen, Suppe und Punsch verkaufen oder Waffelteig anmischten. „Ich finde es schön, dass alle zusammenarbeiten – das fühlt sich wie ein richtig großes Familienfest an“, sagte die Viertklässlerin Lena. Und auch für viele ältere Schülerinnen und Schüler war der Nachmittag etwas Besonderes: „Mir gefällt, dass wir überall mitmachen können“, meinte Jonas, der gerade vom Roller-Parcours kam.

Schulleiterin Eva Trilling zeigte sich sichtlich beeindruckt von der Beteiligung und der Stimmung auf dem gesamten Gelände: „Es ist wunderbar zu sehen, wie unsere Schulgemeinschaft

zusammenkommt – mit so viel Kreativität, Herz und Freude. Genau das macht unsere Schule aus.“ Wie bereits im Vorfeld angekündigt, gehen die Einnahmen der Weihnachtsfeier voll-

ständig an wohltätige Zwecke: Ein Teil unterstützt den Förderverein der Schule, der andere kommt den Tafeln in Korbach und Bad Arolsen zugute.

MARVIN FISCHER

Zauberhafte Weihnachten
sowie ein wundervolles neues Jahr
voller glücklicher Momente wünscht

AM
Kran-Service

Andreas Mitze · ☎ 0171 6248530 · www.amkran-service.de

Neuer Obst- und Gemüsehändler



Der neue Gemüsehändler von der Gärtnerei Ullrich aus Fuldatal wurde auf dem Arolser Wochenmarkt von Bürgermeister Marko Lambion und Marktmeister Tobias Rückschloß (rechts) herzlich willkommen geheißen. **SCHULTEN, ELMAR**

Bad Arolsen – Der neue Gemüsehändler Stefan Ullrich aus Fuldatal wurde mit gemeinsamem Mitarbeiter Ali Ecary auf dem Arolser Wochenmarkt von Bürgermeister Marko Lambion und Marktmeister Tobias Rückschloß willkommen geheißen. Der neue Obst- und Gemüsehändler wird künftig immer samstags auf dem Arolser Wochenmarkt präsent und frisches Obst und Gemüse anbieten.

Der Familienbetrieb besteht seit über 80 Jahren, ist auf den Gemüseanbau spezialisiert und

bietet ganzjährig frische, saisonale und regionale Produkte an. Von Salaten und Kräutern bis hin zu Kohl, Tomaten, Gurken und vielem mehr. Ergänzt wird das Sortiment durch Obst wie Äpfel, Birnen und Beeren.

Der Wochenmarkt findet immer mittwochs und samstags von 8 bis 13 Uhr auf dem Kirchplatz statt. Hier finden die Kunden neben Schnittblumen auch Fleisch- und Wurstwaren, Käse und Eier. Frische Waffeln, Kuchen und heißer Kaffee runden das Angebot am Samstag ab.

red/es

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
Stromberg - Wieder alles wie immer: Sa bis Mo 16 u. 19.30 h, Mi 19.30 h
Springsteen - Deliver me from...: So 16 h, Mo 19.30 h
Avatar - Feuer und Asche: Mi 14, 15 u. 19.30 h
Zoomania 2: Sa u. So 14 h (2D) u. 19.30 h (3D), Sa u. Mo 16 h (3D)
Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weihnachtsbaum: Sa u. So 14 h

■ **CINE K KINO Korbach**
Avatar - Fire and Ash (3D): Mi 15, 17 u. 19 h
Wicked 2: 3D: Sa u. So 16.15 h, Mo u. Di 16.45 h / 2D: Sa bis Di 15 h / Sa u. so 19 u. Mo u. Di 19.30 h
Zoomania (3D): Sa u. So 13, 15.15 u. 19.45 h, Mo u. Di 15 u. 19.30 h, Mi 15 u. 19.15 h / 2D: Sa u. So 13, 15.15 u. 17.30 h, Sa auch 22 h, Mo bis Mi 15 u. 17.15 h
Bibi Blocksberg - Das große Hexentreffen: Sa 13, 15 u. 17 h, So 13, 15 u. 17.15 h, Mo bis Mi 15 u. 17.15 h

Der Hochstapler - Roofman: Sa 21.45 h

Five Nights at Freddy's 2: Sa u. So 17.30 u. 19.45 h, Sa auch 22 h, Mo u. Di 17.15 u. 19.30 h, Mi 20.30 h

In die Sonne schauen: Mi 19.30
Met Opera - Andrea Chénier - Giordano: Sa 19 h

Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weihnachtsbaum: Sa u. So 13 u. 14.30 h, Mo bis Mi 15 h

Paw Patrol - Rubbles Weihnachtswunsch: Sa u. So 13 h

Silent Night, Deadly Night: Sa 22.45 h, So bis Mi 19.30 h

Stromberg - Wieder alles wie immer: Sa bis Di 17.45 u. 19.45 h, Sa auch 22 h, Mi 17.15 h

WEIHNACHTSRABATT 2025
Jetzt in Deiner Heimat sparen!

15%

WEIHNACHTSRABATT

auf das gesamte Sortiment, auch auf alle bereits reduzierten Artikel!

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691/6238504

Wäsche Point

Flechtdorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631/5063 100

Horizont ganz nahe kommen

Unternehmen zeigt Ausstellung zum 80-jährigen Bestehen im Korbacher Museum

Korbach – Ganz am Anfang der Reihe steht ein ausgezeichnetes Gerät: Nach Entwicklung der ersten Weidezaungeräte wurde die Firma Horizont 1951 für das Batteriegerät U30/I mit der Silbernen Preismünze der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft geehrt. Zum 80-jährigen Bestehen des Unternehmens zeigen weitere Fabrikate in der frisch eröffneten Ausstellung im Korbacher Museum die weitere Entwicklung: Vom ersten großen Weidezaun-Erfolg Ultra-Automatic von 1956 über die millionenfach verkaufte Nachbatterieleuchte Optima von 1975 bis zum modernen LED-Boards, die den Straßenverkehr regeln und auch bei der Fußball-EM 2024 im Einsatz waren.

Gut drei Monate soll die Ausstellung im Wolfgang-Bonhage-Museum zu sehen sein. Als Erstes bekam sie ein internationales Publikum zu sehen: Im Rahmen eines Strategie-Meetings waren die europäischen Geschäftsführer der Horizont-Gruppe nach Korbach gereist und besichtigten dabei das Museum und die Ausstellung gemeinsam mit Mitarbeitern.

Aus dem Kuhstall bei Marburg, in dem sein Großvater Dr. Heinz Müller sein Geschäft begann, ist zwar nichts mehr vorhanden, erklärte Geschäftsführer Steffen Müller. Aber aus der



Vom Weidezaungerät U30/I (vorne) bis in zur heutigen Produktpalette reicht die Ausstellung, die Geschäftsführer Steffen Müller (links) der europäischen Führungsspitze und Mitarbeitern präsentierte.

FOTO: WILHELM FIGGE

Zeit nach dem Umzug nach Korbach ist eine breite Palette vorhanden. Die Zusammenstellung an Geräten und die dazugehörige große Zeittafel verdeutlichen den Wandel vom Unternehmen, das 1956 mit 42

Mitarbeitern eine Million Mark Umsatz machte, zu den 66 Millionen Euro Umsatz und 550 Mitarbeitern von 2022. Die Integration neuer Betriebe wie Rolos, Klemmfix, Hotline/Clair und Müller Verkehrstechnik ist

ebenso Thema wie der Wandel von einer hauptsächlich Metall verarbeitenden Firma zur Arbeit mit Plastik und schließlich Biomaterialien.

Als einen Höhepunkt hob Steffen Müller das erste Solar-

Weidezaungerät Solarmatic hervor, das passend zur ersten Weltklimakonferenz 1979 auf den Markt kam. Daran werde heutzutage erfolgreich angeknüpft. Nicht nur Produkte sind zu sehen, es gibt auch ei-

nen Einblick in ihre Herstellung: Zum einen mit einer Wickelmaschine für Hochspannungs-Trafos aus dem Jahr 1968, zum anderen mit einem Film, der vielen brandneuen Szenen enthält. Sarah Butterweck hat die Ausstellung konzipiert.

Museumsleiter Dr. Arnulf Scriba führte die Gruppe durch das Ensemble aus mehreren Häusern, darunter das älteste Haus Korbachs aus dem 14. Jahrhundert. Dabei präsentierte er die „Unique Selling Points“ der Stadt, also die Alleinstellungsmerkmale. Erstens das Gold im Eisenberg, die größte Stätte Europas. Zweitens den Status als Hansestadt: Korbach war im Mittelalter groß und reich, nach einem Niedergang führte erst die Gründung des Gummierwerks wieder bergauf. Und drittens die Korbacher Spalte, die Fossilienfundstätte mit dem ältesten bekannten Vorfahren aller Säugetiere: dem Procynosuchus, auch bekannt als „Korbacher Dackel“ – oder für das internationale Publikum „Korbach sausage dog“.

Das Wolfgang-Bonhage-Museum Korbach öffnet derzeit wochentags von 14 bis 16.30 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 11 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet vier (2,50) Euro, für Jugendliche bis 17 Jahre zwei Euro, bis sechs Jahre ist er frei.

WILHELM FIGGE

220 €

bis 24.12.2025 🎁

Beschenken Sie sich selbst!

Schnell bestellen und Höchstprämie sichern

180 €

bis 31.12.2025 🎁

140 €

bis 06.01.2026 🎁

+ GRATIS Ausstechformen

Bestellen Sie jetzt das WLZ-Abo (Print inklusive ePaper) und sichern Sie sich eine großzügige Geldprämie und ein Ausstechformen-Set passend zur Weihnachtszeit.

Entscheiden Sie sich noch heute und freuen Sie sich über eine Geldprämie auf Ihrem Konto – perfekt, um sich die Feiertage zu versüßen.

Jetzt bestellen:

[wlz-online.de/countdown](https://www.wlz-online.de/countdown) ☎ **0800 1560 300 (gebührenfrei)**

Lieder aus vier Jahrzehnten vorgetragen

Akkordeonorchester des DRK-Ortsvereins Korbach feiert 40-jähriges Bestehen

Korbach – Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums ist das Akkordeonorchester des DRK-Ortsvereins Korbach zu seinen Wurzeln zurückgekehrt. Im Lehrsaal des DRK fand 1985 das erste Konzert des Orchesters und nun auch das Konzert anlässlich des 40-jährigen Bestehens statt.

Vom Gründungstag an wird das Orchester, das ein abwechslungsreiches Programm mit Liedgut aus den vergangenen 40 Jahren vortrug, von Sylvia Vetter geleitet.

Begrüßt wurden die Gäste vom einzigen männlichen Mitglied des Orchesters, Jörg Iske, der auch das erste Lied des Konzertes, die Frühlingsouvertüre von Alfons Holzschuh, ansagte. Die Mitspielerinnen des Orchesters führten mit einer Zeitreise durch das gesamte Programm, indem sie die Orchesterstücke nach Erstaufführungsjahr vortrugen. Dabei wurden Entstehungsgeschichte, Komponist und Inhalt des Stückes kurzweilig vorgestellt. Gespielt wurden unter anderem „Viva la Vida“, „Die Fischerin vom Bodensee“, „Böhmi-



40 Jahre Akkordeonorchester des DRK Korbach: Bei der musikalischen Geburtstagsfeier wurden treue Mitglieder geehrt.

FOTO: PR

scher Traum“ und „Mama Mia“. Bei der Begrüßung gab Jörg Iske schon einen Einblick in die Aktivitäten des Orchesters aus den letzten 40 Jahren; im Laufe

des Abends erzählte er in seiner mitreißenden Art weitere Anekdoten und Geschichten des Orchesters – unter anderem auch vom Konzert der Cover-

band Queen Alive, das das Orchester gemeinsam am Vorabend in der Stadthalle Korbach besuchte. Grußworte wurden über-

bracht von Uwe Steuber für die Stadt Korbach und Michael Wehmeyer für das Deutsche Rote Kreuz. Danach wurden Ehrungen von Günther Hartmann und Michael Wehmeyer durchgeführt.

Geehrt wurden: für 10 Jahre Karola Greisler, für 15 Jahre Sylvia Beck, für 25 Jahre Christa Bochon, Walburga Gradetzke, Johanna Hartmann, für 30 Jahre Katja Patzwaldt, Sandra Schlenke, Simone Schulze, für 35 Jahre Edeltraud Alheit, Isolde Grosche, für 40 Jahre Anja Behlen, Christina Gemmecker, Carola Habermann, Jörg Iske, Kerstin Sauerland, Sabine Schlüter, Carmen Schulze, Sandra Spise, Sylvia Vetter, Heidi Weber, Cornelia Weickert.

Im Anschluss an die Ehrungen lud das Orchester zum gemütlichen Beisammensein mit Essen und Trinken ein. Die Bewirtung erfolgte durch Mitglieder des DRK-Ortsvereins Korbach.

red

Vorbereitung für Jubiläum

Schützengesellschaft mit großen Plänen für 2027 – Shows stehen an

Willingen-Usseln – Auf ein außerordentlich erfolgreiches Schützenjahr hat die Schützengesellschaft 1877 Usseln bei ihrer Generalversammlung zurückgeblickt – und warf einen Blick voraus auf das 150-jährige Bestehen: Die Planungen für das Jubiläum im Jahr 2027 laufen auf Hochtouren. Fürst Carl-Anton wurde als Schirmherr gewonnen, wie Vorsitzender Ralf Heine berichtete. Das Fest soll über vier Tage gehen, beginnend am Freitag, und von zwei Festkapellen begleitet werden. Von der Trachtenmusik Goldegg aus dem österreichischen Pongau und dem Musikverein Denklingen aus Oberbayern liegen bereits Zusagen vor. Diskutiert wurde auch die Durchführung eines Großen Zapfenstreichs, wobei sich der Vorschlag eines Regiments- oder Bataillonsappells durchsetzte, der weniger Übungsaufwand erfordert und sich gut mit der Festkapelle Goldegg kombinieren lässt, die am Freitagabend „Musik in Bewegung“ auf dem Sportplatz aufführen werden. Die ehemaligen Könige planen zudem die Sanierung des Ehrenmals und die dortige Errichtung von zwei Fahnenmasten.

Derweil arbeitet die Schützengesellschaft daran, die Marke von 555 Mitgliedern zu erreichen. Aktuell zählt der Verein 518 Mitglieder, was einem leichten Rückgang von vier Mitgliedern entspricht. Der Vorsitzende rief die Mitglieder auf, das „Projekt 555“ zur aktiven Mitgliederwerbung zu unterstützen.

Turnusgemäß standen Wahlen an: Schriftführer Markus Schmitz sowie die Beisitzer Lars Asmuth, Johannes Kühne, Andreas Klingelhöfer und Karl-Friedrich Saure wurden von der Versammlung einstimmig für drei Jahre wiedergewählt.

Für 35-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel geehrt wurden Lars Birkenhauer, Ettore Dessi, Heinz-Günter Eustrup, Christoph Holtel, Oliver Kesper, Hans Peters und Rafael Pfeifer.

Im Zentrum des Berichts des



Geehrt wurden (von links) Rafael Pfeifer, Ettore Dessi und Günther Eustrup, mit dem Vorsitzenden Ralf Heine. FOTO: PR

Vorsitzenden Ralf Heine stand das Usselner Schützenfest, das als „außerordentlich gut“ bewertet wurde. Trotz schlechter Wettervorhersage habe „Petrus ein Einsehen“ gehabt, sodass drei Tage lang bestes „Festwetter“ herrschte. Ein Höhepunkt war der Festzug am Sonntag mit einer rekordverdächtigen Beteiligung der Gastvereine und Musiker. Erstmals seit Jahrzehnten fertigten Usselner Schützenbrüder den Königsvogel, den schließlich Patrick Taschner errang.

Ausdrücklich als außergewöhnlich gut lobte Heine die Musik. Der Musikverein Denklingen lieferte an allen Tagen Spitzenunterhaltung, und auch die Tanzbands Concorde und Diemelrausch seien ausgezeichnet gewesen. Beide haben bereits für das Schützenfest 2026 zugesagt, das vom 25. bis 27. Juli stattfindet. Als Festmusik für das kommende Jahr wurde der Musikverein Rhena gewonnen, der kürzlich mit einem hervorragenden Konzert in der Usselner Halle begeistert habe.

Beim Burschenschießen am 28. Juni wurde Jannis Birkenhauer neuer König. Auch das Kinderschützenfest am 15. Juni war mit 59 teilnehmenden Kindern sehr gut besucht, wobei Sebastian Engelbracht Kinderschützenkönig wurde.

Die Schützengesellschaft Usseln betreibt dabei weit mehr als Brauchtumpflege. Das im Oktober veranstaltete Konzert

„The Music of Queen“ lockte über 800 Rockmusikfans, die begeistert bis in die Nacht rockten.

red

Neues Team für Kobold

Elena Nachtigall und Vitali Mainski beraten jetzt für Vorwerk in unserer Region

Bei Vorwerk gibt es Verstärkung: Elena Nachtigall und Vitali Mainski bilden das neue Team für den Kobold. Im Bereich Korbach, Waldeck und Umgebung stehen sie Kunden künftig mit kompetenter, unverbindlicher Beratung rund um dieses Gerät mit Verbrauchsmaterial, Zubehör und modernen Reinigungssystemen zur Seite. Interessierte können die hochwertigen Kobold-Produkte nicht nur live erleben und direkt testen, sondern auf Wunsch auch ein Leihgerät ausprobieren. Darüber hinaus bieten die beiden einen kostenlosen Service-Check sowie schnelle Hilfe bei allen Produktfragen an.

Besonderer Hinweis: Die Kobold Special Edition Black, das elegante Sondermodell des Akku-Saugers in



Vitali Mainski und Elena Nachtigall beraten rund um den Kobold.

Foto: Vorwerk

edlem Schwarz, ist nur noch bis zum 11. Januar 2026 erhältlich – solange der Vorrat reicht. Zu erreichen ist Elena Nachtigall unter der Nummer 0152-59660957. Herr Vitali Mainski steht unter der Nummer 0175-5656845 zur Verfügung.

Eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr wünscht

MITZE HOLZBAU Wir machen mehr aus Holz...!
Inh. Andreas Mitze

Brunnenstr. 22 · 34516 Basdorf · post@mitze-holzbau.de



FOTO: NEUSEHLAND FRANKENBERG

Weihnachtswünsche werden wahr

Augenoptiker „Neusehland“ in Frankenberg bringt Kinderaugen zum Leuchten

Manchmal brauchen der Weihnachtsmann und das Christkind Unterstützung, um an Weihnachten für die Bescherung zu sorgen. Aus diesem Grund lud Neusehland in Frankenberg, Spezialist für Augenoptik und Hörakustik, in der Vorweihnachtszeit das Kinderheim Schwieder zu sich ein. Die Kinder- und Jugendlichen gestalteten Wunschzettel, welche an einem eigens dafür aufgestellten Baum gehängt werden. Bürgerinnen und Bürger können so im Laufe der Adventszeit Wünsche auswählen und diese erfüllen. Die Geschenke können noch bis zum 20. Dezember in der Neusehland Niederlassung in Frankenberg (Neustädter Straße 4, 35066 Frankenberg (Eder)) abgegeben werden. Neusehland hat mit der „Aktion Wunschbaum“ in anderen Niederlassungen bereits gute Erfahrungen gemacht: „Oft sind die Wünsche bereits innerhalb weniger Tage vergeben und erfüllt – was eine so kleine Geste für unsere Kundinnen und Kunden ist, ist für die Kinder und Jugendlichen doch von großer Bedeutung“, so Niederlassungsleiterin Rhea Miksch.

Neusehland ist mit inzwischen rund 50 Niederlassungen in und um Hessen vertreten – von Neu-Isenburg bis Korbach und von Fulda bis Limburg. Mit rund 500 Mitarbeitern, darunter mehr als 60 Auszubildende, ist das Familienunternehmen einer der führenden Anbieter für Augenoptik und Hörakustik in Hessen.

► www.neusehland.de

VIelfalt SCHAFft CHANCEN



sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen
sind für viele
unserer
Leser die
Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses
Interesse, wenn Sie
etwas kaufen oder
verkaufen wollen,
wenn Sie eine Stelle
oder eine
Wohnung suchen
oder auch, wenn der
dritte Mann
zum Skat fehlt.

10 LOKALES

1111 Euro für die Kinderkrebshilfe

Erlös von Basar in Strothe für guten Zweck
gespendet – Familien unterstützen



Übergabe der Spende für die Kinderkrebshilfe: (von links) Andrea Vollbracht, Sandra Pawelczyk, Daniela Ludwig, Sandra Schrul mit Sohn Marvin.
FOTO: PR

Korbach – In Strothe fand ein vorweihnachtlicher Basar statt, bei dem auch mit Waffeln, Würstchen und Getränken angeboten wurden. Eingeladen waren Freunde und Bekannte aus Strothe und Umgebung. Es kamen viele Besucher zum Hof der Familie Schrul.

Organisiert hatten den Basar Andrea Vollbracht, Sandra Schrul und Daniela Ludwig aus Strothe, die dort ihre selbst gemachten Produkte verkauften. Sie wurden beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf von Essen und Getränken tatkräftig unterstützt von ihren Männern und mehreren Frauen aus dem Ort.

Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke sollte an die Kinderkrebshilfe Waldeck-Frankenberg gespendet werden und auch eine Spendendose war aufgestellt. Nach dem Basar gab es noch zusätzliche Spenden, sodass die drei Frauen an Sandra Pawelczyk von der Kinderkrebshilfe übergeben

die zusammgekommen ist und bedanken sich herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Sandra Pawelczyk erklärte, dass die Kinderkrebshilfe Waldeck-Frankenberg jede Hilfe gebrauchen könne. Es gäbe immer wieder Kinder und Jugendliche, die an Krebs erkrankten und solche Gelder helfen dabei, die Familien schnell und unbürokratisch zu unterstützen. So gebe es zurzeit ein Mädchen in Bad Arolsen, das an Knochenkrebs leide.

Von solchen Spenden könne beispielsweise eine Rampe gebaut werden, damit Kinder, die nach einer Behandlung im Rollstuhl saßen, in ihr Haus gelangen könnten. Oder es würden Laptops bezahlt, mit denen die Kinder über einen Avatar der in der Schule auf ihrem Platz stünden und aus dem Krankenhaus oder von zu Hause am Unterricht teilnehmen könnten. Sandra Pawelczyk bedankte sich schmunzelnd bei den Organisatorinnen mit dem Satz: „Wir brauchen immer Wiederholungsleistungen!“

Proben für das Weihnachtsoratorium

„Die Geburt Christi“ wird am 4. Advent
in der Nikolaikirche aufgeführt



Die Evangelische Kantorei Korbach hat bei einem Probenwochenende intensiv für die Aufführung des Weihnachtsoratoriums geprobt.
FOTO: PETRA FRÖMEL

Korbach – Die Evangelische Kantorei der Stadtkirchengemeinde Korbach bereitet sich derzeit voller Motivation und mit Freude am Singen auf das große Weihnachtsoratorium „Die Geburt Christi“ vor, das am 4. Advent, 21. Dezember, um 17 Uhr in der Nikolaikirche aufgeführt wird.

Bei einem gemeinsamen Probenwochenende wurde von Freitagabend bis Sonntagnach-

mittag viel geübt und mit Stimmbildungsübungen am Chorklang gefeilt. Mit Essens- und Kaffeepausen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Jetzt, nach diesem „Trainingswochenende“ freuen sich die rund 60 Sängerinnen und Sänger jeden Alters auf ein tolles Konzert. Karten dafür gibt es ab sofort bei CoLibri oder sind per E-Mail vorbestellbar bei kartenbestellen@online.de.



NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

Naturparadies sucht Pate!

Als NABU-Stiftung kaufen wir Land in Deutschland und bewahren so einzigartige Natur für wild lebende Tiere und Pflanzen. Helfen Sie uns dabei und werden Sie Naturparadies-Pate!

Mit der Patenschaft sorgen Sie für ein Stück heimisches Naturparadies und unterstützen unsere Naturschutzarbeit vor Ort. Dafür erhalten Sie eine Patenurkunde, informative Patenpost und können an Patenwochenenden unsere Schutzgebiete näher kennenlernen.

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe
Albrechtstraße 14
10117 Berlin
Tel. 030 235 939-163
naturerbe@nabu.de

Mehr dazu unter
www.patenchaft.naturerbe.de

Stellenangebote

DRK Gesellschaft für soziale Dienste Frankenberg (Eder) mbH



Die DRK Gesellschaft für soziale Dienste Frankenberg (Eder) mbH sucht für das moderne **Seniorenzentrum in Waldeck-Sachsenhausen** mit 60 vollstationären Pflegeplätzen und einer Tagespflege zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte

Pflegedienstleitung (m/w/d)

Zu den Aufgaben und Anforderungen informieren Sie sich bitte unter: www.drk-frankenber.de



Kreis- und Hansestadt Korbach

Wir suchen zum **1. April 2026** eine

Reinigungskraft (w/m/d)

im Rahmen der Vertretung innerhalb des Reinigungsdienstes für verschiedene Kindertagesstätten der Hansestadt Korbach. Der grundsätzliche Einsatzort ist die Kindertagesstätte Sonnenschein (Strother Straße). Sofern Vertretungsbedarf besteht, ist auch in anderen Kindertagesstätten ein temporärer Einsatz vorgesehen. Ein PKW-Führerschein (Führerscheinklasse B) ist daher zwingend erforderlich.

Die Stelle ist **unbefristet** und mit einer **Wochenarbeitszeit von 15 Stunden** zu besetzen.

Wir bieten:

- Tarifliche Vergütung nach TVöD (mind. 1.113,19 €)
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Attraktive Altersvorsorge durch eine Zusatzversorgung
- 30 Tage Urlaub + Geburtstagsfrei
- Vermögenswirksame Leistungen (VL)
- Vergünstigter Eintritt im „Goldbad Korbach“
- Zuschuss zum Deutschland-Jobticket

Schwerbehinderte werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre **Bewerbung** reichen Sie bitte bis zum **4. Januar 2026** per E-Mail (bewerbungen@korbach.de) oder per Post (Hansestadt Korbach, Stechbahn 1, 34497 Korbach) ein.

Fragen beantwortet Ihnen gern Herr Jonas Schulte (Sachgebiet Personal), Tel.: 05631 53-226.

Magistrat der Kreis- und Hansestadt Korbach
 Bewerbungen
 Anschrift: Stechbahn 1, 34497 Korbach
 E-Mail: bewerbungen@korbach.de
 Telefon: 05631 53-0

SICHER IN DIE ZUKUNFT

POLIER (M/W/D)
TIEF- UND STRASSENBAUER
BAUGERÄTEFÜHRER
AZUBI

BEWERBUNGEN AN:
INFO@HUGO-PIEPER.DE
WWW.HUGO-PIEPER.DE
TEL: 05631 9715-0

Happy End!

Ein Drehbuch mit glücklichem Ende?

Damit die Alzheimer-Krankheit nicht zum Dieb unserer Erinnerungen wird, übernehmen Sie Regie und spenden Sie für eine filmreife Zukunft ohne Alzheimer.

Nutzen Sie das Spendenformular unter folgendem Link:
www.alzheimer-forschung.de/3951

Alzheimer Forschung Initiative e.V. Kreuzstraße 34 40210 Düsseldorf

Immowelt

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
 Telefon: 0178 4486474



Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03 944 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Bekanntschaffen

Gerda, 72 J., mit fraul. Figur, habe bis zur Rente als Verkäuferin gearbeitet, mein Haushalt ist immer schön sauber u. mit meinem Auto fahre ich auch längere Strecken. Nur so einsam wie jetzt möchte ich nicht bleiben, wäre umzugsbereit. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

Margot, 65 J., fraulich-hübsch, mit etwas vollbus. Figur. Ob kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit, das alles geht mir leicht von der Hand. Doch leider bin ich verwitwet u. fühle mich sehr einsam. Suche e. lieben Mann, der meinem Leben wieder e. Sinn gibt. Wollen wir Weihnachten zus. verbringen u. auch den Rest des Lebens? PV Tel. **0176-56841872**

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
 Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Landwirtschaft&Forsten

Brennholz Buche und Eiche 69 € srm 25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

1A Buche ab 55,00 € ☎ 0152-28000388 www.brennholzhandel-vey.de



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
 Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

localjob.de
 Deine Karriere. Deine Zukunft.

Wir bringen
ORDNUNG in die
JOBSUCHE

Liss Bett
TRAUMHAFT SCHLAFEN

Röddenauer Straße 13 a
 35066 Frankenberg
www.liss-bett.de

Besondere **LAST-MINUTE-GESCHENKE** finden Sie bei uns

action medeor

100 KILOMETER FUßWEG FÜR EIN MEDIKAMENT. DAS GEHT ZU WEIT.

Jede Spende hilft: www.medeor.de
 Die Notapotheke der Welt.

Tausche 1 € gegen 1 m² Natur

Mit dem Kauf wertvoller Naturflächen schafft die Loki Schmidt Stiftung wichtige Überlebensinseln für bedrohte Pflanzen und Tiere.

Inzwischen konnten mit Ihrer Hilfe schon über 2.000.000 m² Natur gerettet werden.

Jeder Quadratmeter hilft. Machen Sie mit!

www.loki-schmidt-stiftung.de

LOKI SCHMIDT STIFTUNG
 Naturschutz mit Hand und Herz.

86 Gruppen und 3000 Beratungen

Zehn Jahre Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises

Waldeck-Frankenberg – Korbach – Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises wird zehn Jahre alt. Seit 2015 berät sie Menschen, vermittelt Kontakte und unterstützt Gruppen Gründungen. Aktuell betreut sie 86 Selbsthilfegruppen.

„Unser Anliegen war und ist es, mit Hilfe der Kontaktstelle ein selbsthilfefreundliches und selbsthilfeunterstützendes Klima in unserem Landkreis zu schaffen“, betont Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent Karl-Friedrich Frese. Seit Gründung der Kontaktstelle sei es erfreulicherweise bereits gut gelungen, den Selbsthilfegedanken in Waldeck-Frankenberg wesentlich bekannter zu machen, als es noch vor zehn Jahren der Fall gewesen sei.

Aktuell werden nach Angaben des Landkreises 86 Selbsthilfegruppen von der Kontaktstelle betreut, die Anzahl der Neugründungen habe insbesondere in den vergangenen Jahren zugenommen. Weit über 3000 Beratungen seit Eröffnung der Kontaktstelle bestätigten zudem die Bedeutung des Angebots.

Durch die räumliche Ansiedlung der Kontaktstelle im Fachdienst Gesundheit des Landkreises besteht eine enge Kooperation mit weiteren Beratungsangeboten wie dem Sozialpsychiatrischen Dienst

und der Betreuungsbehörde. Der „Selbsthilfegeweiser“ unter dem Motto „Reden hilft mir“ bietet Ratsuchenden einen Überblick über die Selbsthilfegruppen im Landkreis, kann kostenfrei angefordert werden und steht auf der Webseite des Landkreises unter www.landkreis-waldeck-frankenberg.de, Stichwort „Selbsthilfegeweiser“, als Download zur Verfügung.

Die Selbsthilfekontaktstelle will ihr Angebot weiter ausbauen und plant für die Zukunft unter anderem eine verstärkte Kooperation mit Kliniken, Psychotherapeuten, niedergelassenen Ärzten und Pflegeschulen. Ziel ist es, dass Mitarbeitende dieser Einrichtungen ihre

Patienten zielgerichteter über gruppenbezogene Selbsthilfe beraten oder an die Kontaktstelle weiterverweisen; aufgrund der demografischen Entwicklung soll zudem die Pflege-selbsthilfe mit Gruppen für pflegende Angehörige und einem entsprechenden Netzwerk im Landkreis gestärkt werden.

Kontakt: Landkreis Waldeck-Frankenberg, FD 51, Selbsthilfekontaktstelle, Südring 3, Korbach, E-Mail shk@lkwa-fk.de, Tel. 05631/9541888. Ansprechpartnerinnen sind Kristin Schmidt-Momberg, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, und Manuela Drubben, Kauffrau im Gesundheitswesen/Dipl.-Gesundheits- und Fitnesstrainerin. red



Bietet seit nunmehr zehn Jahren Unterstützung: die Selbsthilfekontaktstelle Waldeck-Frankenberg, hier Ansprechpartnerin Kristin Schmidt-Momberg (links) in einer Beratungssituation. FOTO: LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Kinder malen das Ehrenamt

Kreisverwaltung zeichnet künstlerische Werke aus

Korbach – Viele künstlerische Werke gingen im vergangenen Monat beim Ehrenamtsteam der Kreisverwaltung ein, denn alle Kinder der Klassenstufen eins bis fünf waren herzlich dazu eingeladen, am Malwettbewerb „Kinder zeigen Ehrenamt“ teilzunehmen. Nach der Auswahl durch eine Jury überreichte der Erste Kreisbeigeordnete Karl-Friedrich Frese gemeinsam mit Katharina Graf vom Ehrenamtsteam den Gewinnerinnen ihre Urkunden sowie kleine Präsente überreicht. Auch zwei Sondererehrungen wurden verliehen.

Insgesamt 53 Bilder wurden von Kindern aus dem Kreisgebiet im vergangenen Monat gemalt und an das Ehrenamtsteam der Kreisverwaltung gesendet. „Unsere Region lebt von dem ehrenamtlichen Engagement und der Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. Durch den Malwettbewerb wollten wir bereits die jüngsten für das Thema und die Bedeutung sensibilisieren und grundlegend die Wertschätzung gegenüber dem ehrenamtlichen Engagement stärken“, erklärt Karl-Friedrich Frese bei der Preisverleihung.

Der Wettbewerb verfolgte das Ziel, zum Tag des Ehrenamtes die Bedeutung des freiwilligen und unentgeltlichen Engagements in der Gesellschaft zu verdeutlichen. Dabei sollte den



Sieben junge Künstlerinnen wurden von Karl-Friedrich Frese und Katharina Graf ausgezeichnet. FOTO: LANDKREIS

Kindern ein spielerischer Zugang zum Thema Ehrenamt ermöglicht werden. „Es sind wirklich viele kreative Zeichnungen bei uns eingegangen. Der Jury fiel die Auswahl der Gewinner nicht leicht. Der Inhalt, die kreative Umsetzung und der Gesamteindruck spielten unter anderem eine Rolle bei der Auswahl und Bewertung“, ergänzt Katharina Graf.

Pro Klassenstufe wurde ein Gewinnerbild von der fünfköpfigen Jury ausgewählt. Dabei geht aus der Klassenstufe eins der Gewinn an Michel aus der Ederseeschule in Herzhausen. Ihr Bild zeigte das Krippenspiel. Melina Leonie aus der zweiten Stufe der Valtin-Grundschule zeichnete eine Müllsammelaktion.

Aus der dritten Jahrgangsstufe wurde das Bild von Helene aus der Ederseeschule Herz-

hausen gekürt. Sie zeichnete einen Chor inklusive Chorleitung. Anna Sophie, aus der vierten Stufe der Schule Neuer Garten, zeichnete, dass Ehrenamt viele helfende Hände bedeutet und Tessa-Marie, aus der fünften Stufe der Humboldt-Schule, zeichnete eine Gruppe Twirler. Die Sonderpreise, ein Besuch in der Kletterhalle in Willingen und ein Besuch im Wildtierpark am Edersee, erhielten Veronika und Lara, beide aus der vierten Jahrgangsstufe der Wiegand-Gerstenberg-Schule. Sie hatten Lesementoren und einen Feuerwehreinsatz bei einem Großbrand gezeichnet.

Als Präsent erhielten die jungen Künstler Trinkflaschen, Brotdosen, Blöcke und Stifte, aber auch Kinder-Tattoos, Luftballons und Mützen. Die Preise wurden durch das Förderprogramm „#DeinEhrenamt“ der

Weihnachtsmarkt beim Möbelkreis Waldeck!

Samstag, 13. Dezember von 9–17 Uhr

Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18, 34497 KB-Meininghausen
www.moebelkreis.de/aktuelles

Plätzchen backen für Kinder!



Ab 10 Uhr in unserem Küchenstudio.

Genuss-Momente!



Glühwein, Kinderpunsch & frische Waffeln

Tolle Geschenkideen!



Kaufen Sie 3 Weihnachts-Dekoartikel, zahlen Sie 2 – den günstigsten Artikel bekommen Sie geschenkt!

Außerdem:

- ab 13 Uhr Live-Musik mit den Jugendgruppen des MV Buchenberg und MV Rhena
- Imbiss beim Geldi – Schaschliktopf und Grillspezialitäten

Ausgabe der Tannenbäume von der Gutscheine-Aktion

MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de